

Doppelte Freude bei den St. Valentintern

OÖ-Ligen/Frauen | Der ASK baute seinen Vorsprung auf den ersten Verfolger aus. Der SC feierte einen Überraschungserfolg.

Von Peter Führer und Daniel Hartl

○ BEZIRKSLIGA OST

ASK ST. VALENTIN - PASCHING JUNIORS 4:2.

Im wichtigen Spiel gegen den ersten Verfolger im Kampf um den Meistertitel gab sich der ASK keine Blöße. Der Tabellenführer stellte durch einen Elfmetertreffer von Christoph Guselbauer auf 1:0 (16.). Infolge der frühen Führung hätte man den Vorsprung bereits ausbauen können, doch eine nachlässige Chancenauswertung verhinderte eine frühe Entscheidung. So kamen die Gäste

aus Pasching nach der Pause immer besser ins Spiel und drehten die Partie innerhalb von nur sieben Minuten (66., 73.). Aufgeweckt von diesen Rückschlägen legten die Hausherren in der Schlussphase aber noch einen Gang zu. „Das waren fünf, sechs Minuten, die man nicht oft erlebt“, erklärte ASK-Obmann Gerhard Üblacker zur Schlussphase.

Den Anfang machte ein Volley-Schuss von Dietmar Leonhardsberger zum 2:2 (87.). Und Leonhardsberger avancierte zum Mann des Spieles. Nur zwei

Minuten nach dem Ausgleich brachte er seine Farben nach einem Solo in Führung (89.). Mit dem 4:2 durch Christoph Guselbauer – nach Vorarbeit von Leonhardsberger – war der wichtige Heimsieg endgültig eingesackt. „Heute hat sich die Mannschaft so präsentiert, wie ich mir das vorstelle“, fand Üblacker nach der Partie lobende Worte für seine Elf.